



Antrag zur Außerbetriebssetzung

Das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen _____

und der Fahrgestellnummer _____
wird

- ordnungsgemäß gelagert (in Garage usw.).
- ordnungsgemäß verwertet (Ausschlachtung, Ersatzteilweiterverwertung u.ä.).
- ins Ausland verbracht. Das Fahrzeug ist nicht Abfall im Sinne des Abfallgesetzes.
- mit Verwertungsnachweis ordnungsgemäß bei einem Altautoverwertungsbetrieb entsorgt.
- Ich wünsche, dass das o.g. Kennzeichen zur Wiederezulassung **dieses** Fahrzeuges auf meinen Namen für 12 Monate reserviert wird. Diese Reservierung wird als reserviertes Verbleibskennzeichen an Ihre Versicherung gemeldet (**Wichtig: Dies gilt nur für NM-_____ - Kennzeichen!!!**)
- Ich wünsche dass dieses Kennzeichen für ein **anderes** Fahrzeug reserviert wird.

Falls die Reservierung nicht beantragt wird, ist das Kennzeichen grundsätzlich am nächsten Tag wieder frei verfügbar.

Zur Wiederezulassung dieses Fahrzeuges ist der Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein bzw. Zulassungsbescheinigung Teil II und Zulassungsbescheinigung Teil I, ggf. Gutachten des Technischen Überwachungsdienstes gem. §§ 21 und 29 StVZO und eine AU-Prüfbescheinigung vorzulegen.

Der Empfang des Fahrzeugbriefes und des Fahrzeugscheins bzw. Zulassungsbescheinigung Teil II und Zulassungsbescheinigung Teil I wird bestätigt.

Neumarkt i.d.OPf., den

Unterschrift des Halters / des Verfügungsberechtigten
(namentlich in Druckschrift)